



**Niko Paech** ist ein deutscher Volkswirt. Er lehrt und forscht an der Universität Siegen als außerplanmäßiger Professor im Bereich der Pluralen Ökonomik. Seine Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem im Bereich der Umweltökonomie, der Ökologischen Ökonomie und der Nachhaltigkeitforschung. Paech hat in Deutschland den Begriff der „Postwachstums-ökonomie“ geprägt und gilt als vehementer Verfechter der Wachstumskritik.



**Christel Maurer** ist Autorin des Buches ›Beseelte UnternehmerInnen‹, das im Oktober 2017 im Schweizer Zytglogge-Verlag erschienen ist. Darin portraitiert sie Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihrem Ruf gefolgt sind und eine meist unkonventionelle Geschäftsidee mit Erfolg umsetzen und gleichzeitig gesellschaftlichen Nutzen stiften. Sie ist in Bern als Unternehmensberaterin & Coach mit eigener Firma tätig und arbeitet mit dem von ihr entwickelten Ansatz ›Celebrate our Business‹ für InhaberInnen von KMU.



**Maddy Rose** ist eine Soul and Pop Singer/Songwriterin in Wien/Salzburg und studiert derzeit in ihrem Master in Gesang am JAM Music Lab. Mit den musikalischen Einflüssen von Norah Jones und Amy Winehouse, zieht Maddy Rose ihre ZuhörerInnen mit ihrer starken, gefühlvollen und jazzigen Stimme in den Bann.



**Markus Weisheitinger-Herrmann** studierte Kunsterziehung an der Universität Passau, Audiovisuelle Gestaltung an der Kunstuniversität Linz und Multi-MediaArt an der FH-Salzburg.

2012 gründete er mit Alf Altendorf, den Community TV Sender FS1 in Salzburg und übernahm die Geschäftsführung der Produktion. FS1 produziert im Rahmen der Ausbildungsredaktionen mit jungen Menschen unterschiedlichste Inhalte für die Anliegen von Kunst, Kultur und Zivilgesellschaft in Salzburg. Markus verfügt über langjährige Erfahrung als Autor und Produzent von Informations- und Bildungsmedien, als Trainer in der aktiven Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen, sowie als Dozent in der akademischen Medienbildung.



**Martin Bereuter** 1973 in Lingenau im Bregenzerwald geboren, absolviert er ein Architekturstudium in Liechtenstein, bevor er 2006 den elterlichen Tischlereibetrieb übernimmt.

Die Zusammenarbeit mit Architekten, Künstlern, Gestaltern und Kreativschaffenden im weitesten Sinne zeichnet seine Tischlerei aus und führt zu internationalen Kooperationen, Auszeichnungen und Anerkennung. Seit 2007 ist Martin Bereuter Vorstandsmitglied im Werkraum Bregenzerwald, seit 2015 Obmann.

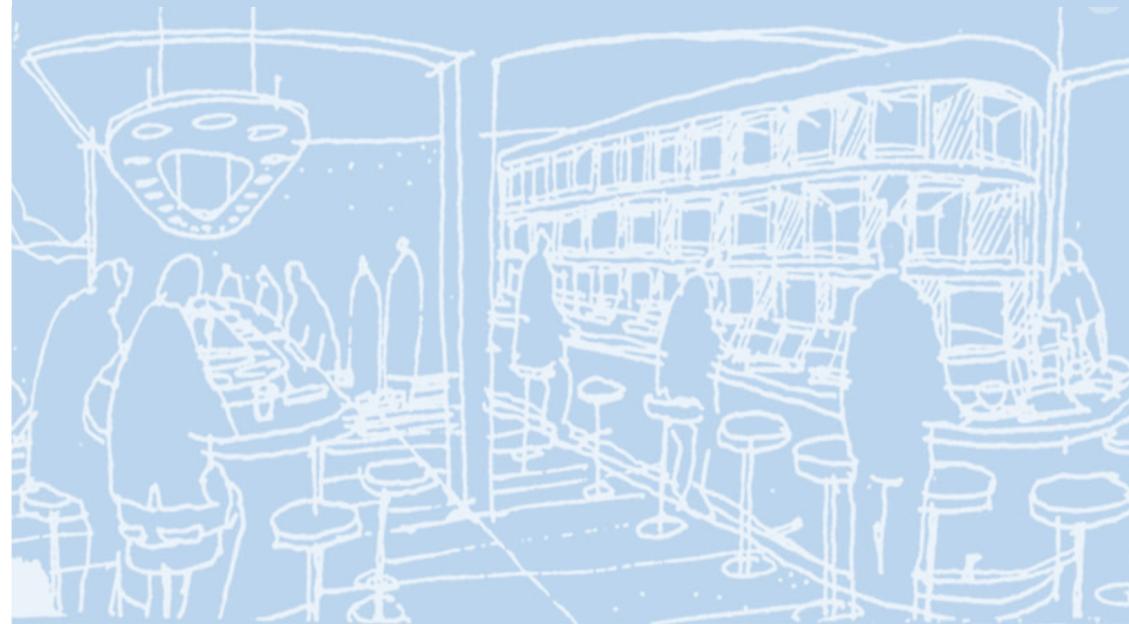
Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Anfertigung von Fotos, Ton- und Filmaufnahmen sowie deren Veröffentlichung zu.

# KLEINE UNTERNEHMEN ZWISCHEN HANDWERK, DIENST- LEISTUNG UND INDUSTRIE

im Rahmen der Leopold Kohr® -Summerschool

Freitag, 24. September 2021, um 17.00 Uhr

im Saal der Salzburger Nachrichten  
Karolinger Straße 40, Salzburg/Österreich



Anmeldung erforderlich!

## Akademisches Wirtshaus à la Leopold Kohr

Die Corona-Krise wirft ein grelles Licht auf die Frage, wie sich eine krisenstabile und zukunftsfähige Wirtschaft organisieren lässt. Schon lange vor diesem harten Einschnitt haben andere Bruchstellen der hoch technisierten und auf Wachstum beruhenden Ökonomie eine Debatte darüber entfacht, wann ein modernes Versorgungssystem an seiner Ausdehnung und Komplexität zu scheitern droht. Der Visionär Leopold Kohr hatte dieses Größenproblem längst erfasst und daraus Konsequenzen gezogen, die heute weitaus dringlicher sind als je zuvor. Die Kunst der ökonomischen Genügsamkeit hat indes mehr Gründe, als krisenstabil – oder wie es neuerdings heißt: „resilient“ – zu sein. Im dritten Akademischen Wirtshaus a la Leopold Kohr wollen wir den Blick auf ein Unternehmertum werfen, das den aktuellen und noch bevorstehenden Krisen des 21. Jahrhunderts trotz und zugleich den Ansprüchen einer modernen Gesellschaft genügt. Bereits heute existieren konkrete Beispiele aus der Praxis, die illustrieren, wie Unternehmen jenseits des vorherrschenden Größer-schneller-weiter mit stabilen Geschäftsfeldern und innovativen Produkten erfolgreich sind, ohne die Bodenhaftung zu verlieren. Erstaunlich ist die Vielfalt der dabei zutage tretenden Lösungen, mit denen die Trennung zwischen Handwerk, Dienstleistung, Industrie und Digitalisierung überwunden wird. Es wird oft übersehen, dass eine der zentralen Stellschrauben des zukunftsfähigen Wirtschaftens in der Persönlichkeit des Unternehmers/der Unternehmerin liegt. Schließlich hängt es nicht nur an Marktgesetzen und politischen Rahmenbedingungen, sondern auch an den Motivlagen der Menschen, die ein Unternehmen gründen und führen, ob „Small is beautiful“ den Weg in die ökonomische Zukunft weisen kann.

Wir freuen uns auf inspirierende Impulse und Diskussionen.

**Impressum:** © Leopold Kohr<sup>®</sup>-Akademie, Susanna Vötter-Dankl, Christian Vötter und Günther Nowotny. Titelgrafik: Viktualien neu gedacht - Architekturstudentinnen Tu-München (2002). Fotos: Universität Siegen, Archiv Werkraum Bregenzerwald, Community TV Sender FS1, Christina Karagiannis



## Einladung zur Leopold Kohr<sup>®</sup>-Summerschool

### KLEINE UNTERNEHMEN ZWISCHEN HANDWERK, DIENSTLEISTUNG UND INDUSTRIE

**Freitag, 24. September 2021, um 17.00 Uhr**

im Saal der Salzburger Nachrichten

Karolinger Straße 40, Salzburg/Österreich

#### **Begrüßung und Grußworte**

**Susanna Vötter-Dankl**, Leopold Kohr<sup>®</sup>-Akademie

**Alfred Winter**, Leopold Kohr<sup>®</sup>-Akademie

**Vizebürgermeister Bernhard Auinger**, Stadt Salzburg (angefragt)

#### **Moderation und Einführung**

**Niko Paech**, Universität Siegen

#### **Beseelte UnternehmerInnen**

**Christel Maurer**, Autorin, Unternehmensberatung

#### **FS1 - Freies Fernsehen**

**Markus Weisheitinger-Herrmann**, GF Programm/Redaktion

#### **Werkraum Bregenzerwald**

**Martin Bereuter**, Obmann, Tischler und Architekt

**Diskussionsteilnehmer:** Niko Paech, Christel Maurer, Martin Bereuter, Markus Weisheitinger-Herrmann, LAbg. Josef Scheinast,

#### **Musikalische Gestaltung**

**Maddy Rose**, Sängerin/Songwriterin, Salzburg/Wien

**Wegen begrenzter Teilnehmerzahl** wird unbedingt um Anmeldung erbeten!

**Anmeldung** per E-Mail: [office@tauriska.at](mailto:office@tauriska.at) oder Mobil +43 (0)664/52 05 203

Coronavirus: COVID-19 Schutzmaßnahmen gelten weiterhin

[www.leopoldkohr.at](http://www.leopoldkohr.at)